

Monday, January 14. 2008

Der harte Boden der Realität

Vielleicht bringt das den brutalstmöglichen Populisten wieder auf den Boden der Realität. Die Sueddeutsche schreibt in "Die Täter sind Deutsche" über Politik in des Herrn Koch:Demnach sind Gewaltdelikte wie Raub, Vergewaltigung und Körperverletzung ausgerechnet in Hessen seit 1999 stärker gestiegen als in fast allen übrigen Bundesländern.und"Für diesen starken Anstieg der Gewaltdelikte sind vor allem Deutsche verantwortlich, nämlich zu etwa 90 Prozent", sagt der Leiter des KFN, der Kriminologe Christian Pfeiffer.

Posted by Joerg Moellenkamp in German at 08:50

Hallo,

ich kann mir nicht vorstellen, dass die Fakten dem Tuerkenlouis vom Main, um diese nette Umschreibung mal zu gebrauchen, und denen, die in die gleiche Kerbe schlagen, nicht bekannt sind. Im Gegenteil, gut ist, was Waehlerstimmen schaffft. Aus dem Blickwinkel betrachtet, koennte die Strategie zunaechst funktionieren.

Das ein solcher Artikel in der SZ und anderen Blaettern gebracht wird, ist sicherlich nicht schlecht. Das sollte ja deren Job sein. Ich fuerchte nur, dass die Klientel, die dem Tuerkenlouis aus Ueberzeugung nachrennt, sich eher anderweitig informiert.

Gruesse

Anonymous on Jan 14 2008, 09:49

Ich habe die Hoffnung das Koch zu weit gegangen ist. Er schlägt um sich wie ein wildes Tier. Aber jetzt distanzieren sich selbst Parteikollegen.

Anonymous on Jan 14 2008, 10:49

Hallo,

ich bin mal gespannt, wie sich die Bundeskanzlerin daraus windet. Insbesondere, wenn die Strategie aufgeht und eigentlich Taten folgen sollten. Ob Hessen dann mit Natodraht umzaeunt wird und zum bundesdeutschen Erziehungslager deklariert wird? Bei Lichte betrachte kollidiert das wieder mit den Umweltzielen. Man stelle sich vor, die Bagaluten werden nicht zum Stadtrand gekarrt und dort rausgeworfen, sonder einmal quer durch die Republik bis zum Lager gefahren... Vielleicht sollte ich doch mal Norwegisch lernen oder Schwedisch oder so. In den baltischen Laendern soll es so schlecht ja auch nicht sein.

VG

hmw

Anonymous on Jan 14 2008, 11:06

Koch ist ein Politiker übelster Klasse, dass der seine Spendenaffäre einfach so ausgesessen hat, finde ich einfach nur dreist und unverschämht.

Wo das Geld herkam und welche Gegenleistungen dafür erledigt hat, will ich gar nicht wissen ...

Apropos, gerade aktuell im Radio, Rückendeckung aus Bayern:

Beckstein: "Kochs Positionen sind traditionell bayrische Forderungen" ...

Was für eine "Gaudi" ...

ciao

Alex

Anonymous on Jan 14 2008, 13:08

Moellemann sagte nach einem Skandal mal, das er aus heutiger sicht nicht mehr wegen Einkaufswagenchips zurueck treten wuerde. In den letzten Jahren sind die politischen Sitten unheimlich erodiert.Was Wunder wenn Politiker nur noch Karriere und nicht mehr Berufung ist. Die Karriere gibt man doch nicht wegen ein wenig Schwarzgeld auf, das irgendwo in der von einem gefuehrten Partei gefunden wird.

Anonymous on Jan 14 2008, 15:53